

Astrologie-Sängerin Rita Nutz aus Oedheim entdeckte eine Marktlücke: Entspannende Musik und gesprochene Texte zu den Sternzeichen jetzt auf CD

Wenn ein Fisch einen Krebs trifft, dominiert die Sinnlichkeit

Von Joachim Friedl

Sie ist ein Typ. 48. Eine Frau mit Lebenserfahrung: Rita Nutz. Die gebürtige Niederösterreicherin, die den klingenden Mädchennamen Rita von Ravenna trug und seit 20 Jahren mit ihrer Familie in Oedheim lebt, hat als Teilzeitprofi im glitzernden, aber ebenso schnelllebigen Showgeschäft erfolgreich Fuß gefaßt. Die leidenschaftliche Dunhill-Raucherin hat sich der Astrologie verschrieben und gemeinsam mit dem Komponisten Wolfgang von Wolpertshausen spannende Musik mit gesprochenen Texten zu den zwölf Sternzeichen auf CD gepreßt.

Alles begann Mitte der 60er Jahre im beschaulichen Schrems. Rita von Ravenna, 17 Jahre jung, war die Sängerin der Schlager-Band „Tornados“, die mit musikalischen Ohrwürmern der damaligen Zeit durch Österreich tingelte. Einen ihrer größten Erfolge feierte sie mit dem Song „Santo Domingo“. Bei einem Gesangswettbewerb landete sie mit diesem Wanda-Jackson-Hit auf dem zweiten Platz.

Tragisch und abrupt endete die junge Karriere der „Tornados“. Der Bandleader verunglückte tödlich. Für Rita von Ravenna ein schreckliches Erlebnis. Damals schwor sie sich, niemals mehr ein Mikrophon in die Hand zu nehmen.

Es folgten die Jahre, in denen sie sich ganz auf die Ausbildung zur



Rita Nutz: Die Astrologie gab mir Kraft und Halt. (Foto: Helge Kempf)

Diplom-Kosmetikerin konzentrierte und die Schweiz zur zweiten Heimat wurde. Hier lernte sie ihren Mann Karl-Dieter Nutz kennen, mit dem sie vor kurzem Silberhochzeit feierte. Eine Partnerschaft, die hielt: sie Fisch, er Steinbock. Zu dieser Sternzeichen-Kombination führt Rita Nutz in ihren Horoskopanalysen unter anderem aus: „Hier kommt die Vernunft zu sehr ins Spiel.“ Ein Umstand, der ihre zweite Karriere nicht negativ beeinträchtigt hat. Im Gegenteil. Ehemann und Sohn Bernd stehen hinter der künstlerischen Arbeit der Mutter und Hausfrau.

Den Weg zurück zum Mikrophon fand der Howard-Carpendale-Fan vor ungefähr zehn Jahren. Auf ungewöhnliche Weise allerdings. Ein gefährlicher Zeckenbiss war schuld daran. Rita Nutz lag gesundheitlich schwer angeschlagen darnieder. Erste Lähmungserscheinungen ließen tiefe Niedergeschlagenheit in der jungen Frau aufkommen. In jener Zeit suchte sie Halt und Ablenkung. Sie fing an, Belletristik zu studieren, sich mit der Astrologie zu befassen und Kurzge-

schichten, Lieder und Gedichte zu schreiben. Heute sagte sie über diese damalige Zeit: „Ich war besessen von den Sternzeichen. Ich ging abends mit ihnen schlafen und stand morgens mit ihnen auf.“ Eine Therapie, die Rita Nutz die schwere Krankheit besiegen ließ.

Es kam das Jahr 1990. Bei einem



Dein Stern, Dein Ich – Sprechgesang über die zwölf Sternzeichen.

Liederwettbewerb eines Rundfunksenders, an dem sie außer Konkurrenz teilnahm, landete sie mit einem ihrer Astrologiebeiträge auf Platz Nr. 1. Ansporn genug, auf dem Weg des Sprechgesangs weiterzumachen. Es folgte die teilweise deprimierende Suche nach einer Plattenfirma, die auf die Sängerin und ihre entspannende Musik setzte. Dreieinhalb Jahre dauerte die Durststrecke. Absagen waren an der Tagesordnung. Bis schließlich die Alfa Media GmbH und die Silenzio Vertriebs GmbH aufmerksam wurden. Heute werden ihre CDs in den großen Musikhäusern angeboten. Zwischenzeitlich hat Rita Nutz bereits neue Pläne im Kopf. Soeben entstehen neue Produktionen in Richtung Traumdeutung mit dem Titelsong „Komm in meine Welt“, Geschichten für Erwachsene und für die Seele der Frau. Aber auch an Verführerisches und Erotisches wagt sich Rita Nutz, nach eigenen Angaben derzeit bundesweit die einzige Astrologie-Sängerin, heran. 1998 sollen die Werke auf den Markt kommen. Man darf gespannt sein.